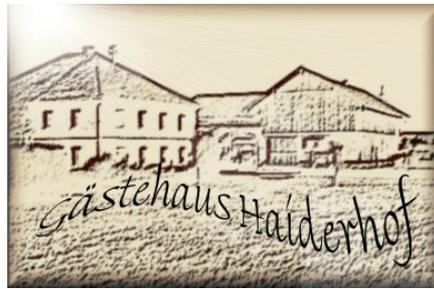


Familie Elisabeth und Andreas Strobl

St. Florian 4, 5261 Uttendorf
OBERÖSTERREICH - INNVIERTEL
☎ u. Fax: +43 7748 6652 od. +43 7742 3245
Mobil: +43 664 7645 877
e-Mail: Hhaiderhofstrobl@aon.at
Web: [Hhttp://www.haiderhof.at](http://www.haiderhof.at)



Schule am Bauernhof



Schule am Bauernhof

Programmbausteine

Weißes Gold, das fließt

1) Wir begleiten den Weg des *reichhaltigsten* Lebensmittels - der Milch - von der Entstehung bis zur Verarbeitung zu Butter, Joghurt und Käse. Die Kinder fahren auf den Wirtschaftsbauernhof, wo sie Kälber füttern dürfen, Kühe melken und so einiges über den Ablauf der Arbeit des Bauern erfahren. Beim Heuhäpfen haben die Kinder besonders viel Spaß und Action in der Scheune.

2) Milch entrahmen: Die Kinder entrahmen mit Hilfe der handbetriebenen Milchzentrifuge die gewonnene Vollmilch.

3) Butter rühren: Die Kinder gießen Rahm ins Butterfass und drehen dieses selbst. Sie staunen, wenn man ihnen sagt dass man für die Gewinnung von 1kg Butter ca. 25l Vollmilch benötigt. Sie können anschließend bei einem kleinen Imbiss die selbstgemachte Butter und Buttermilch kosten.

Vom A nach B - Vom Acker zum Brot

4) Zuerst erkunden wir die Getreidefelder, erkennen die verschiedenen Sorten, vermahlen das Getreide und verarbeiten es zu verschiedenem Gebäck (biologische Vollkornprodukte). Da wird das frische und volle Korn schmecken!

5) Gemeinsames Backen von Bauernbrot und Vollkorngebäck: Gezeigt wird das Backen von Bauernbrot für den Frühstückstisch, bei der Formung von Vollkorngebäck können die Schüler ihrer Phantasie freien Lauf lassen.

6) Wenn das Brot gebacken ist dürfen die Kinder selbst eine eigene Bauernjause zusammenstellen, mit verschiedenen Aufstrichen, Käse- und Wurstplatten geht es zum Großen Futtern und die Kinder lernen nebenbei auch noch ein bisschen Kochen.

Vom Apfel zum Saft

- 7) Speziell für den Herbst: Wir ernten Obst auf den Streuobstflächen, bestimmen die Obstsorten, und verarbeiten es zu Saft oder Marmeladen und füllen es ab.
- 8) Malen von Etiketten: Die Kinder dürfen sich die Obstsäfte mit nachhause nehmen, dafür müssen für die Flaschen Etiketten gemalt werden.
- 9) Erdbeerzeit: Wir gehen mit den Kindern ins 3 km entfernte Erdbeerland, dort können sie so viele Erdbeeren essen wie sie wollen. Natürlich werden auch Erdbeeren gepflückt, die sie zum Haiderhof liefern und die wir anschließend mit den Kindern zu Marmelade verarbeiten. Ein Glas hausgemachte Marmelade bekommt auch jedes Kind für die Mami mit.
- 10) Kraut: Wir hobeln Kraut, und legen es nach und nach ein. So vermitteln wir den Kindern, wie früher Sauerkraut hergestellt wurde.

Öko auf der Wiese – mit ausgebildeter Landschaftsführerin

- 11) Warum sind manche Wiesen „ökologisch wertvoll“? Gräser, Blumen und Tiere bringen uns auf die Spur dieser natürlichen Schätze und wir lernen bodenschonende Bewirtschaftungsformen von einst und heute kennen.
- 12) Spaß und Fun im Freien: Viele Spiele in der Freien Natur für Klein und Groß.
- 13) Blumen und Gräser: Wir machen einen Rundgang durch die Natur und Sammeln Gräser und Blumen, die die Kinder zu Türschildern und Namenskärtchen verwerten.

Holz wächst im Wald – mit ausgebildeter Waldpädagogin

- 14) Mit dem Traktor werden die Kinder in den Ort Uttendorf gebracht, dort erhalten sie eine professionelle Führung und erfahren Historisches und Geographisches über den Ort und die Region (Innviertel). Anschließend wandern sie in den Wald, wo eine ausgebildete Waldpädagogin auf sie wartet.
Die Kinder erleben und erfahren durch verschiedene Aktivitäten viel Wissenswertes über den Wald und die Zusammenhänge in der Natur. Mit allen Sinnen vermitteln wir forstliches Grundwissen und erklären die Funktionen des Waldes. Mit abwechslungsreichen Waldspielen begeistern und sensibilisieren wir die Kinder für die Natur.

Bauen mit Lehm

- 15) Lehm ist ein fast vergessener Bodenschatz. Wir werden ihn heben, und arbeiten kreativ mit Lehm. Die Kinder können ihrer Fantasie bei verschiedenen Lehmgebilden freien Lauf lassen.
 - 16) Wir gehen mit den Kindern in den Wald, wo sie Gesichter aus Lehm an Bäume bauen dürfen.
-

Die Natur - das günstigste Bastelgeschäft

17) Wir sammeln Naturmaterialien wie Rinden, Zapfen, Steine, Weiden, Gräser... und fertigen daraus Figuren, Masken, Dekorationsgegenstände u.v.m.

18) Wir machen aus Heu verschiedene Heugebilde, wie Herzen oder Tiere, und Filzen.

Das Wasser lebt – mit ausgebildeter Landschaftsführerin

19) Wir gehen mit den Kindern zum Bach und schauen uns an, was in diesen Gewässern für Tiere leben. Mit Pinsette und Vergrößerungsglas geht's ans Werk

20) Sportfischen, Kinder die sich Ihre eigene Angel mitbringen dürfen rund um die Uhr in unserem Karpfenteich fischen.

Ibmer Moor – das Stauneland – professionelle Führung

21) Das große Hochmoor mit seinen fleischfressenden Pflanzen entdecken! Eine professionelle Führung wartet und begleitet die Kinder durch das Moor.

22) Die Kinder entdecken die Pflanzenvielfalt und lauschen beeindruckt dem Vogelkonzert, das durch das Dickicht hallt. An heißen Tagen ist sogar eine Moorschlacht drin!

Quiz

22) Geschmackschule, Genusschule und Tastschule sollen den Kindern übermitteln wie oberflächlich man manchmal mit Gegenständen, Genuss etc. umgeht.

23) Zum Abschluss das große Haiderhofquiz mit Siegerprämien.

Lage: inmitten von Wiesen und Feldern, Innviertel - Oberösterreich

Landwirtschaft: Grünland, Ackerbau, Milchwirtschaft

Tiere am Hof: insgesamt ca. 100 Tiere

auf unserem 2. Bauernhof 40 Milchkühe, Kälber und Stiere

Besonderheiten: **behindertengerecht**, ebene Flächen – rollstuhlgerecht - eigener Fischteich, ausreichend Fahrräder (kostenlos).

Was sonst noch möglich ist:

Radfahren, Schwimmen, Fischen und Grillen am Lagerfeuer, Traktorfahren mit einem 15er Steyrer, Weidenhäuser bauen, Schlechtwetterprogramm

Unterkünfte: Doppel- und Mehrbettzimmer, teilweise mit D/WC, behindertengerecht bis zu 100 Personen.